



Götzis setzte sich in der Hinrunde knapp mit 27:25 durch und benötigt gegen Klaus nur noch ein Remis, um ins Finale einzuziehen.  
Donnerstag, 15. November 2007

## **Ländle-Derby um das Finalticket**

**Drei Wochen vor Beginn der Finalserie in der Bundesliga des Österreichischen Ringsportverbands kommt es zum großen Showdown: Im direkten Duell zwischen Klaus und Götzis wird am Samstag der Finalgegner von Rekordmeister Wals ermittelt.**

Seit Einführung der Bundesliga 1973 haben die drei Großklubs AC Wals, KSK Klaus und KSV Götzis mit einer einzigen Ausnahme – 2005 wurde der AC Hörbranz Meister – die Podestplätze unter sich verteilt. Auch in der 36. Saison der nationalen Mannschaftsmeisterschaften werden diese drei Vereine die Medaillenränge belegen.

Während Rekordmeister und Titelverteidiger Wals (23 Titel) bereits fix für die Finalserie (1. und 8. Dezember) qualifiziert ist, ermitteln die Ländle-Hochburgen im direkten Duell den Finalgegner.

### **"Aufstellungspoker" als Basis für den Finaleinzug**

Die vermeintlich bessere Ausgangslage haben die Gäste aus Götzis: Sie gewannen den Hinkampf mit 27:25, folglich würde der Staffel von Coach Uwe Pötzschke bereits ein Remis genügen. Voraussetzung ist natürlich, dass beide Staffeln das gleiche Resultat in der zehnten und letzten Runde (Götzis empfängt Inzing, Klaus gastiert in Wals) erreichen.

Wie immer vor dem Prestigeduell nennen beide Trainer die glücklichere Hand beim „Aufstellungspoker“ als Basis zum Gesamterfolg.



Klar ist hingegen die Rollenverteilung in der zweiten Begegnung des Wochenendes: Es ist kaum anzunehmen, dass Hörbranz gegen Leader Wals der erste Saisonerfolg gelingt.

### **Salzburger Duell im Finale der Nationalliga**

In der zweiten Leistungsstufe empfängt der Vizemeister der letzten Saison KG Vigaun/Abtenau zum Auftakt der Finalserie den AC Wals II. Die Kampfgemeinschaft holte 1999 bzw. 1991 den Titel, Titelverteidiger Wals II hat sieben Meisterpokale zu Hause stehen und könnte mit einem weiteren Erfolg den sechsten Titelgewinn in Serie feiern. Im Duell um Rang drei treffen der AC Vollkraft Innsbruck und der KSV Götzis II gegenüber.